

Spazierwegekarte »In und um Horrheim« wird vorgestellt

Neue Wege am Klosterberg

Rundwanderweg nach Horrheims letztem Bürgermeister benannt

HORRHEIM (jl). Neue Möglichkeiten, den Vaihinger Stadtteil Horrheim kennenzulernen, bieten sich dem Spazierfreund: Am Dienstagabend präsentierte Ortschaftsvorsteherin Claudia Gröninger dem Ortschaftsrat die neue Spazierwegekarte von Horrheim.

»Die Idee zu der Karte kam von Herrn Kadler«, so Gröninger, »genau wie die Idee, den Wegen Namen zu geben.« Bruno Kadler, Vorsitzender des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Horrheim dachte da sofort an den letzten Bürgermeister von Horrheim, Rudolf Strom, der bis 1972 die Gemeinde regierte. »Es ist eine große Ehre für mich«, so Strom. Vor allem, da der Rudolph-Strom-Rundweg an vielen Stellen vorbei führe, zu denen er ein besonderes Verhältnis habe.

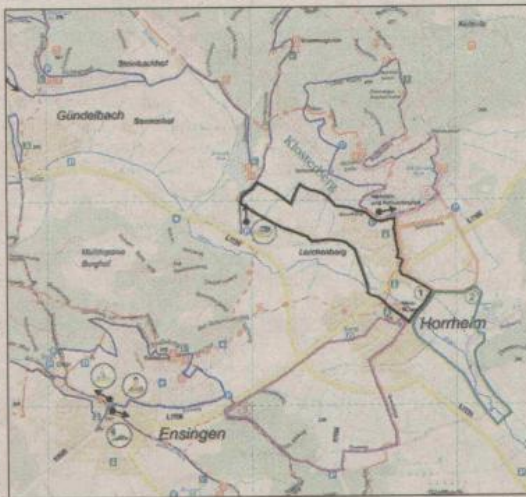
Der Gedanke zu der Spazierwegekarte kam Kadler durch die Wanderkarte von Vaihingen: »Ich habe gedacht, dass man so etwas auch speziell für Horrheim machen könnte.« Claudia Gröninger bemerkte, dass die Spazierwegekarte eine Einladung sei, nach Horrheim zu kommen. »Wir haben darauf geachtet, dass die Wege größtenteils im Ort selbst beginnen«, so die Ortsvorsteherin. So würden die Leute auch etwas vom Kern sehen.

Neben der eigentlichen Karte ist auf dem Faltblatt eine Liste mit einigen Gasthäusern und Weinverkaufsstellen zu finden. »Bei der Vaihinger Karte war es problematisch, dass die Leute, die auf den Wegen wanderten, nicht wussten, wo sie einkehren konnten«, kritisierte Kadler. Der Vorreiter zu dieser Idee war die Spazierwegekarte von Gündelbach. »Wir haben alle eingeladen, auf der Karte Werbung zu machen und so einen Teil des Drucks zu finanzieren«,

sagte die Ortsvorsteherin. Dafür bekommen die 14 Sponsoren zusätzlich je 150 der insgesamt 3400 gedruckten Exemplare. Ausliegen werden die Karten außerdem im Horrheimer sowie im Vaihinger Rathaus.

Was den neuen Wegen nun noch fehlt ist die Beschilderung. Kadler will sich in den nächsten Wochen darum kümmern:

»Die Spaziergänger sollen schließlich immer wissen, auf welchem Weg sie sich gerade befinden.« Der Horrheimer plant zudem noch am Beginn des Rundwanderwegs am Friedhof zwei Sitzbänke sowie einen Aushangkasten aufzustellen. Das müsse der Ortschaftsrat allerdings erst noch genehmigen.



Bruno Kadler (links) und Claudia Gröninger stellen die Spazierwegkarte vor. Ein Weg wurde nach dem Bürgermeister a.D. Rudolf Strom (rechts) benannt. Foto: Liedermann



Horrheimer Spazierwege erhalten zwei Sitzbänke am Friedhof

Noch keine vier Wochen ist es her, als dem Ortschaftsrat in Horrheim die Spazierwegekarte »In und um Horrheim« vorgestellt wurde. In einem weiteren Schritt haben die Mitglieder des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Horrheim, gestern am Ausgangspunkt sämtlicher Wanderungen, dem Friedhof, zwei Sitzbänke aufgestellt (Bild oben). Während die eine Bank von den Horrheimer »Äblern« gestiftet wurde, zeichnete für die andere Bank Bürgermeister I.R. Rudolf Strom verantwortlich. Gleichzeitig begannen die Albvereinsmitglieder damit, die Markierungspunkte für die einzelnen Wege zu montieren (rechtes Bild). Dieser Prozess soll in zwei bis drei Wochen beendet werden, sagte Ortsgruppenvorsitzender Bruno Kadler. Fehlt noch ein Aushangkasten, der in der Nähe der Bänke aufgestellt werden soll. Wenn genügend Sponsoren zusammenkommen, soll dies auch in den nächsten Wochen geschehen.

Fotos: Elsässer



Horrheimer Spazierwege erhalten zwei Sitzbänke am Friedhof

Noch keine vier Wochen ist es her, als dem Ortschaftsrat in Horrheim die Spazierwegekarte »In und um Horrheim« vorgestellt wurde. In einem weiteren Schritt haben die Mitglieder des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Horrheim, gestern am Ausgangspunkt sämtlicher Wanderungen, dem Friedhof, zwei Sitzbänke aufgestellt (Bild oben). Während die eine Bank von den Horrheimer »Äblern« gestiftet wurde, zeichnete für die andere Bank Bürgermeister I.R. Rudolf Strom verantwortlich. Gleichzeitig begannen die Albvereinsmitglieder damit, die Markierungspunkte für die einzelnen Wege zu montieren (rechtes Bild). Dieser Prozess soll in zwei bis drei Wochen beendet werden, sagte Ortsgruppenvorsitzender Bruno Kadler. Fehlt noch ein Aushangkasten, der in der Nähe der Bänke aufgestellt werden soll. Wenn genügend Sponsoren zusammenkommen, soll dies auch in den nächsten Wochen geschehen.

Fotos: Elsässer

12. Juni 04



Schaukasten für Spazierwegenetz aufgestellt

Die letzte Etappe auf dem Weg zum Spazierwegenetz rund um Horrheim ist nun beschritten. Derzeit errichten die Helfer rund um den Albvereins-Ortsvorsitzenden Bruno Kadler einen Schaukasten beim Ausgangspunkt der meisten Rundwege am Horrheimer Friedhof. Nach der Ausschilderung, der Aufstellung von Bänken und der Erstellung einer Spazierwegekarte ist dies nun der letzte Schritt vor einer Rundwanderung zur offiziellen Eröffnung. Der Termin für die Wanderung steht allerdings noch nicht fest. Der Schaukasten wurde von der Firma Hubl in Gündelbach gespendet. Auf dem Foto übergibt die Horrheimer Ortsvorsteherin Claudia Gröninger dem Seniorchef Kurt Hubl ein Weinpräsent.

Foto: Simecek